

Erfolge wurden getrübt von zwei bitteren Wermutstropfen

Brutaler Überfall auf eine Gruppe des Vereins wirkt noch immer nach – Vorsitzender Helmut Müller würdigt ehrenamtliches Engagement

DINKELSBÜHL (pes) – Ein erfolgreiches Vereinsjahr – dieses allerdings versehen mit zwei Wermutstropfen – ließ der Vorsitzende der Sportfreunde Dinkelsbühl, Helmut Müller, anlässlich der Weihnachtsfeier des Vereins Revue passieren.

Die ehrenamtlich Aktiven hätten für den Verein im vergangenen Jahr ein enormes Arbeitspensum geleistet, so Müller. Hierfür könne der Verein stolz sein, denn ehrenamtliches Engagement sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. In vielen Sparten des Vereins seien darüber

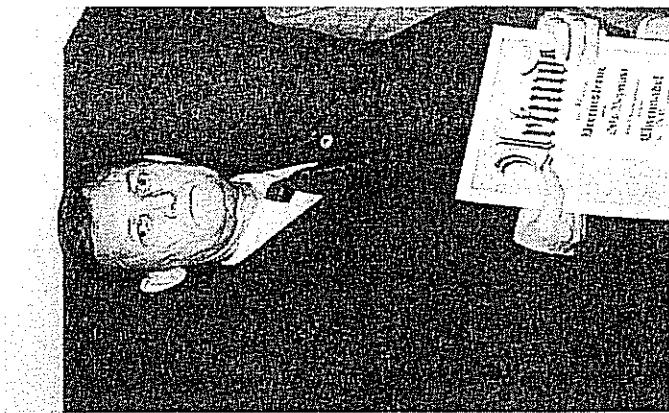
hinaus tolle Erfolge erzielt worden. So habe die erste Mannschaft den langersehnten Aufstieg in die Kreisklasse geschafft. Dort habe man allerdings – so der erste Wermutstropfen des Jahres 2000 – feststellen müssen, dass „dort oben ein schärferer Wind“ wehe. Derzeit kämpfe man um den Klassenerhalt, der Abstieg in die A-Klasse müsse aber auf jeden Fall vermieden werden.

Ein schreckliches Ereignis habe den gesellschaftlichen Teil des Vereins im vergangenen Jahr überschattet: Eine Gruppe des Vereins sei Opfer eines brutalen Überfalls in Würzburg geworden.

Musikalischer Rahmen

Den musikalischen Part des Abends übernahmen eine Abordnung der Dinkelsbühler Knabenkapelle sowie ein Ensemble der Berufsschule für Musik – jeweils mit Weihnachtsliedern. Beeinträchtigt wurde der glanzvolle Vortrag der Musikschüler durch eine gewisse Unruhe im Saal. Ein Theaterstück mit dem Titel „Ein gemüthlicher Abend“ trug zur weiteren Unterhaltung bei, ehe verdiente Mitglieder des Vereins geehrt wurden, darunter für 40 Jahre Zugehörigkeit Oskar Beyerlein.

Auch verdiente Funktionäre und Jugendbetreuer zeichnete Vorsitzender Helmut Müller für ihr ehrenamtliches Engagement aus. Geehrt wurden die Juniorenbetreuer Thomas Beck und Klaus Heberlein (A-Junioren), Lothar Frank und Andreas Kustelega (B-Junioren), Rainer Früh und Henry Müller (C-Junioren), Hans Böhmer und Günter Schmidt (D-Junioren), Joachim Müller und Erich Lindörfer (E-Junioren), sowie Kurt Neumann, Peter



Seit Jahrzehnten eine Stütze des Vereins und dafür jetzt ausgezeichnet: Oskar Beyerlein.

Wermuth und Helmut Müller (F-Junioren).

Für ihre Tätigkeit ausgezeichnet wurden ferner Seniorenleiter Rudi Immerzeder, der Spielleiter/Herrn Heinz Kober, Co-Trainer und Torwart-trainer Paul Wagner, Platzkassier Willi Schneider, die Platzwarte Wolfgang Müller und Hans Holzmann, die Tombola-Sammler und „Grillmänner“ Michael Schmidt und Erich Lindörfer, die Schiedsrichter Heinrich Lechler und Hermann Weber, sowie die „aktiven“ Damen im Sportheim, Angelika Beck und Alexandra Beck.



Bei der Abschlussfeier für die kabarettistischen Elemente zuständig: die Theatergruppe der Sportfreunde Dinkelsbühl in Aktion. Fotos: Schuberl

FLZ 19 12, 00